

Duft von Waffeln und Bratäpfeln

Weihnachtsmarkt im Soltauer Altenheim Stiftung Haus Zuflucht

bz Soltau. An vielen Stellen rund um den Wintergarten roch es sehr adventlich, als kürzlich ein Weihnachtsmarkt im Soltauer Altenheim Stiftung Haus Zuflucht stattfand. „Und dass wir uns frisch gebrannte Mandeln holen konnten, das war das Beste“, schwärmten viele Bewohner. Sie hatten vorher von den Mitarbeitern der Einrichtung einen der Gutscheine für eine Portion dieser Leckereien erhalten und standen dann gern vor dem Stand von Frau Gereicke an, die sonst mit ihrer Adventsbude in der Soltauer Marktstraße steht.

Aber auch sonst gab es auf dem sehr gut besuchten Weihnachtsmarkt im Altenheim viel zu entdecken und zu erleben. Viele Hobbybastler boten kleine Weihnachtsgeschenke aus

Papier, Stoff und anderen Werkstoffen an. Ein Bücherstand lockte zum Stöbern – nicht nur in der Weihnachtslektüre. Der Eine-Welt-Laden war mit Waren aus fernen Ländern vertreten und Frau Penshorn bot Bewohnern und Gästen Adventslichter zum selber Basteln an. Auch kulinarisch ging es vielfältig zu: Man konnte auf dem Markt nach Kaffee und Zimtkuchen zwischendurch frische Waffeln oder einen Bratapfel genießen, Adventsgetränke versuchen oder beim Stand des Cafés Chocolat Kekse und Schokolade erwerben.

Musikalisch wurden die Marktbesucher von zwei Schülern der Soltauer Musikschule mit adventlicher Geigenmusik unterhalten. Den Abschluss des Nachmittags bildete das



Die beiden Musikschüler Lucie Rowäder und Barisch Kalkan begleiteten den Weihnachtsmarkt mit ihren Liedern auf der Geige.

Adventssingen, zu dem Uta Peteschull am Klavier in den Wintergarten einlud.

„Das war ein schöner Weihnachtsmarkt“ resümierte die Hausleitung nach der Veranstal-

tung. „Wir freuen uns über so viele Gäste und so viele, die zum Gelingen beigetragen haben. So konnten unsere Bewohner einen bunten Weihnachtsmarkt in ihrer Nähe erleben!“ 481408